Literaturergänzungen zu:

Ulrich Heinen: Bildrhetorik der Frühen Neuzeit – Gestaltungstheorie der Antike. Paradigmen zur Vermittlung von Theorie und Praxis im Design, in: Gesche Joost und Arne Scheuermann (Hrsg.): Design als Rhetorik. Grundlagen, Positionen, Fallstudien, Basel 2008.

Anm. 2

Versuche, die Theorie-Praxis-Differenz im Design zu analysieren und zu überbrücken, etwa bei Siegfried Maser: «Theorie ohne Praxis ist leer. Praxis ohne Theorie ist blind! Grundsätzliches über die Notwendigkeit einer Designtheorie. In: form 73, 1976, S. 40-42; ds.: «Design-Philosophie oder über die Grundsätze, die Designer als vernünftig erachten». In: form 100, 1982, S. 8-10; Gui Bonsiepe: «Design – the blind spot of theory. Or Visuality – Discursivity. Or Theory – the blind spot of design, Conference text for a semi-public event of the Jan van Eyck Academy», gehalten in Maastricht, 21.4.1997 (http://www.guibonsiepe.com/pdffiles/visudisc.pdf, 20.12.2007); Claude Enderle: «Wovon man nicht sprechen kann, darüber muss man schweigen. Muss man? Gedanken zur Sprache im Dialog von Theorie und Praxis im Zusammenhang von Designtheorie». In: Design report 10/2002; Cordula Meier: «Braucht Design Theorie? Nach der Enttäuschung. Über Nutzen und Grenzen der Designtheorie». In: Design report Heft 3, 2002, S. 74-77; Alain Findeli: «Theorie und Praxis: Eine neue Einheit. Ein funktionstüchtiges Modell für die Designforschung». In: hfg forum 18, 2003, S. 70-80; Detlev Meier-Voggenreiter: «Design zwischen Wissenschaft und Handhabung». In: Design report 2/2003; Dagmar Steffen: «Innovation durch Designforschung». In: Design report 5/2004; Thomas Friedrich: «Wer hat Angst vor Theorie? Der Kommunikationspraktiker muß sein Tun begründen können». In: Komma. Kommunikationsdesign aus Mannheim 0, 2007, S. 42-47; Simon Möller: «In der Adoleszenzkrise? Rezension der zweiten Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Designtheorie und -forschung (DGTF), Wie viel Theorie braucht/verträgt die Profession?. In: Design Report 2004, Heft 4 (http://www.design-report.de/sixcms/detail.php?id=156931, 20.12.2007); Hubert Matt: «Probleme und Chancen. Designforschung jetzt». In: (http://www.fhv.at/fhv/akad/wp/des/designforschung.pdf, 30.12.2007). Zur heterogenen Struktur der aus Bezugsdisziplinen gefügten Designtheorie vgl. Siegfried Maser: Einige Ansätze zum Problem einer Theorie des Designs, Braunschweig 1972.

Anm. 3

Zur Annahme, es habe zumindest eine an der Theologie orientierte mittelalterliche Architektursymbolik gegeben, vgl. etwa Otto von Simson: *Die gotische Kathedrale. Beiträge zu ihrer Entstehung und Bedeutung*, Darmstadt 1968; Erwin Panofsky: *Gotische Architektur und Scholastik. Zur Analogie von Kunst, Philosophie und Theologie im Mittelalter*, Köln 1989. Zur Kritik an diesem Ansatz vgl. Richard W. Southern: «Humanism and the School of Chartres». In: Ds.: *Medieval Humanism and other Studies*, Oxford 1970, S. 61-85, hier S. 75; Dieter Kimpel und Robert Suckale: *Die gotische Architektur in Frankreich 1130-1270*, München 1985, S. 75.

Anm. 4

Unter den anspruchsvolleren Anleitungen z.B. zu grundlegenden Kriterien und Prinzipien des Design: Frank Haase und Rudi Biller: *Designwissen: Entstehung – Umsetzung – Perspektiven*, Sternenfels 2002; Will Lidwell u.a.: *Universal principles of design. 100 ways to enhance usability, influence perception, increase appeal, make better design decisions, and teach through design*, Gloucester/Mass. 2003.

Zum Designprozess: Ulrich Kern: *Designmanagement. Die Kompetenzen der Kreativen*, Hildesheim u.a. 2005, S. 86-125.

Zum Designprozess im Produktdesign: Gerhard Heufler: *Produkt-Design. ... von der Idee zur Serienreife*, Linz 1987; Holger van den Boom und Felicidad Romero-Tejedor: *Design. Zur Praxis des Entwerfens. Eine Einführung*, Hildesheim u.a. 2000; Brenda Laurel (Hrsg.): *Design Research. Methods and Perspectives*, Cambridge und London 2003; Gerhard Heufler: *Design-Basics. Von der Idee zum Produkt*, Zürich 2004; Johannes Uhlmann: *Die Vorgehensplanung Designprozess für Objekte der Technik. Mit Erläuterungen am Entwurf eines Ultraleichtflugzeuges*, Dresden 2005; Andreas Kalweit u.a. (Hrsg.): *Handbuch für Technisches Produktdesign. Material und Fertigung. Entscheidungsgrundlagen für Designer und Ingenieure*, Berlin und Heidelberg 2006; Johannes Uhlmann: «Technisches Design als Bestandteil der Konstruktionsmethodik. Vorgehensplanung Designprozess». In: Konstruktion. Zeitschrift für Produktentwicklung und Ingenieur-Werkstoffe 6, 2007, S. 83-89. Zum Designprozess im visuellen Design: Ian Noble und Russell Bestley: *Visuelle Forschung. Eine Einführung in die wissenschaftliche Methodologie des Grafik-Design*, München 2005; Kathryn Best: *Design management. Managing design strategy, process and implementation*, Lausanne 2006, S. 90-145.

Zu Typographie-, Layout- und Buchgestaltung: Kimberly Elam: Expressive typography. The word as image, New York 1990; Ralf Turtschi: Praktische Typografie. Gestalten mit dem Personal-Computer, Sulgen 1994; Hans Peter Willberg und Friedrich Forssman: Lesetypographie, Mainz 1997; Willi Kunz: Typografie. Makro- und Mikroästhetik, Sulgen 1998; Kimberly Elam: Geometry of design. Studies in proportion and composition, New York 2001; Andreas Maxbauer und Regina Maxbauer: Praxishandbuch Gestaltungsraster. Ordnung ist das halbe Lesen, Mainz 2002; Friedrich Forssman und Ralf de Jong: Detailtypografie, Mainz 2002; Kimberly Elam: Grid systems. Principles of organizing type, New York 2004; Sabine Hamann: Logodesign, Bonn 2004; Ellen Lupton: Thinking with Type. A Critical Guide for Designers, Writers, Editors, and Students, Princeton 2004; Karen Cheng: Designing type, London 2005; Robert Bringhurst: Elements of typographic style, Version 3.1m, Point Roberts/Wash. u.a. 2005; Kimberly Elam: Proportion und Komposition. Geometrie im Design, Princeton 2006; Christian Leborg: Visual Grammar, Princeton 2006; Kimberly Elam: Typographic Systems, New York 2007; Borries Schwesinger: Formulare gestalten. Das Handbuch für alle, die das Leben einfacher machen wollen, Mainz 2007; Andrew Haslam: Handbuch des Buches, München 2007.

Zum Interfacedesign: Cyrus D. Khazaeli: *Systemisches Design*, Reinbek 2005; Torsten Stapelkamp: *Screen- und Interfacedesign. Gestaltung und Usability für Hard- und Software*, Berlin u.a. 2007.

Zum Informationsdesign: Stuart Card u.a. (Hrsg.): Readings in Information Visualization. Using Vision to Think, San Francisco 1999; Hartmut Brückner: Informationen gestalten. Einblicke in das Arbeitsfeld (Informationsgestaltung und Typografie) am Fachbereich Design der Fachhochschule Münster, Bremen 2004; Andreas Uebele: Orientierungssysteme und Signaletik. Ein Planungshandbuch für Architekten, Produktgestalter und Kommunikationsdesigner, Mainz 2006; Wibke Weber (Hrsg.): Kompendium Informationsdesign, Berlin u.a. 2008.

Zur Ideenfindung: Werner Gaede: Vom Wort zum Bild. Kreativ-Methoden der Visualisierung, München 1981 (2. Aufl. 1992); Erich Küthe und Matteo Thun: Marketing mit Bildern. Management mit Trend-Tableaus, Mood-Charts, Storyboards, Köln 1995; Erich Küthe und Susanne Küthe: Marketing mit Mustern, Köln 1998; Erich Küthe und Axel Venn: Marketing mit Farben, Köln 1996; Mario Pricken: Kribbeln im Kopf. Kreativitätstechniken und Brain-Tools für Werbung und Design, Mainz 2001; Werner Gaede: Abweichen von der Norm, München 2002; Mario Pricken: Visuelle Kreativität. Kreativitätstechniken für neue Bildwelten in Werbung, 3-D-Animation und Computergames, Mainz 2003.

Zu Konzeptentwicklung oder Werbetexten: Walter Schönert: Werbung, die ankommt. 199 Beispiele, Erfolgsregeln, Folgerungen, München 1977 (6. Aufl., 1992); Gaede 1981 (Anm. 4); Luke Sullivan: «Hey, Whipple, squeeze this.» A guide to creating great ads, New York u.a. 1998; Rainer Baginski (Hrsg.): Wir trinken so viel wir können, den Rest verkaufen wir. Über Werber und Werbung, München u.a. 2000; Armin Reins (Hrsg.): Die Mörderfackel. Das Lehrbuch der Texterschmiede Hamburg, Mainz 2002; Dominik Pietzcker: Werbung texten. Von Idee und Konzept zur medienwirksamen Botschaft, Berlin 2003; Jörn Winter (Hrsg.): Handbuch Werbetext. Von guten Ideen, erfolgreichen Strategien und treffenden Worten, Frankfurt/M. 2003; Jürg W. Leipziger: Konzepte entwickeln. Handfeste Anleitungen für bessere Kommunikation, Frankfurt/M. 2004; Wolfram Schneider-Mombaur: Headlights. Oder: Wie wird man Pianist in einem Bordell? Mainz 2005; Uwe Stoklossa: Blicktricks. Eine Entdeckungsreise in die alltägliche Welt der Wahrnehmung, mit nicht alltäglichen Beispielen aus Werbung und Grafikdesign, Mainz 2005.

Zum Produktdesign: Heinz Habermann: Kompendium des Industrie-Design. Von der Idee zum Produkt, Berlin u.a. 2003; Marion Godau: Produktdesign. Eine Einführung mit Beispielen aus der Praxis, Basel u.a. 2003.

Speziell zu Ziel- und Urteilskriterien der ästhetischen Formgestaltung im Produktdesign: Jan Walter Parr: Aesthetic Intentions in Product Design. Market driven or alternative form (http://www.ivt.ntnu.no/ipd/fag/PD9/2003/artikkel/Parr.pdf, 30.12.2007); Tönis Käo u.a.: Gestaltungsbeschreibung und Gestaltungskriterien im Industrial Design – Ein Bild- und Begriffsystem zur Kommunikation in Innovations-Prozessen. Vorprojektabschlußbericht, Solingen 2006 (ungedruckt).

Anm. 5

Vgl. etwa für die Typographie: Erik Spiekermann: *Ursache & Wirkung. Ein typografischer Roman*, Mainz 1994; Hans Peter Willberg: *Typolemik. Streiflichter zur Typographical Correctness. Typophilie. geliebte Bücher*, Mainz 2000; Erik Spiekermann: *ÜberSchrift*, Mainz 2004.

Für Werbung vgl. etwa: David Mackenzie Ogilvy: *Confessions of an Advertising Man*, London 1964; David Ogilvy: *Ogilvy on advertising*, Toronto 1983; Holger Jung und Jean-Remy von Matt: *Momentum. Die Kraft, die Werbung heute braucht*, Berlin 2002. Für Produktdesign vgl. etwa Matteo Thun: *Tiefe und Oberflächlichkeit*, Frankfurt/M. 1990.

Anm. 6

Unter den anspruchsvollen Anleitungen z.B.: Michael Baumgardt: *QuarkXPress 5. Kreatives Layout mit Mac und PC*, München 2003; Doc Baumann und Christoph Künne: *Photoshop-Basiswissen*, *16* Bde., München 2006-2007.

Anm. 8

Zu Theophilus Presbyter und verwandten Werken vgl. Julius von Schlosser: *Die Kunstliteratur. Ein Handbuch zur Quellenkunde der neueren Kunstgeschichte*, Wien 1985 (unveränd. Nachdr. der Ausg. von 1924), S. 22-25; Erhard Brepohl (Hrsg., Übers. u. Komm.): *Theophilus Presbyter und das mittelalterliche Kunsthandwerk. Gesamtausgabe der Schrift (De diversis artibus)*, 2 Bde., Köln u.a. 1999.

Zu den theologisch und philosophisch begründeten Theorien des Schönen im Mittelalter vgl. Rosario Assunto: *Die Theorie des Schönen im Mittelalter*, Köln 1962.

Zu mittelalterlichen Musterbüchern vgl. Robert W. Scheller: A Survey of Medieval Model Books, Haarlem 1963; Ulrike Jenni: Das Skizzenbuch der Internationalen Gotik in den Uffizien. Der Übergang vom Musterbuch zum Skizzenbuch, Wien 1976; ds.: «Vom mittelalterlichen Musterbuch zum Skizzenbuch der Neuzeit». In: Anton Legner (Hrsg.): Die Parler und der schöne Stil, 1350-1400, Köln 1978, S. 139-150; Albert J. Elen: Italian late-

medieval and renaissance drawing-books. From Giovannino de'Grassi to Palma Giovane. A codicological approach, Leiden 1995; Robert W. Scheller: Exemplum. Model-book drawings and the practice of artistic transmission in the middle ages (ca. 900-ca. 1470), Amsterdam 1995; Markus Müller: «Beobachtungen zur ikonographischen Kanonbildung der höfischen Minne. Das Braunschweiger Musterbuch im Herzog Anton Ulrich-Museum». In: Niederdeutsche Beiträge zur Kunstgeschichte 35, 1996, S. 43-68; Irmgard Hutter: «The Magdalen College (Musterbuch). A painters guide from Cyprus at Oxford». In: Nancy Patterson Ševčenko (Hrsg.): Medieval Cyprus. Studies in art, architecture, and history in memory of Doula Mouriki, Princeton/NJ 1999, S. 117-146; John Lowdon: «The transmission of (visual knowledge) in Byzantium through illuminated manuscripts: approaches and conjectures». In: Catherine Holmes u.a. (Hrsg.): Literacy, education and manuscript transmission in Byzantium and beyond, Leiden u.a. 2002, S. 59-80, fig. 1-13; Sarah Blick u.a.: Copying in Medieval Art (=visual research 20.2-3, 2004); Dieter Blume: «Ademar von Chabannes. Ein zeichnender Mönch und seine Bilder». In: Katharina Corsepius (Hrsg.): Opus Tessellatum: Modi und Grenzgänge der Kunstwissenschaft, Hildesheim u.a. 2004, S. 375-384; Friedrich Simader: «Vorlagen. Vorstudien. Musterbücher». In: Geschichte der Buchkultur. Bd. 4. Andreas Fingernagel (Hrsg.): Romanik, Graz 2007, S. 335-354.

Anm. 21

Vgl. etwa Siegfried Maser: Zur Planung gestalterischer Projekte (Beiträge zur Designtheorie 2), 4. Aufl., Wuppertal 2001 (http://elpub.bib.uniwuppertal.de/edocs/dokumente/fb05/vorlesung/maser/v050202.pdf, 20.12.2007), besonders, S. 27-50; das Zitat ebd. S. 9, 219. Vgl. auch Bernhard E. Bürdek: Design-Theorie. Problemlösungsverfahren, Planungsmethoden, Strukturierungsprozesse, 4., unveränd. Aufl., Stuttgart 1971; Bernhard E. Bürdek: Einführung in die Designmethodologie, Hamburg 1975; Bernd Löbach: Industrial Design, Grundlagen der Industrieproduktgestaltung, München 1976; Wilkhahn: «Konzeption und Gestaltung. Ablauf einer Wilkhahn-Produktentwicklung». In: Gestalten, Gebrauchen, Verbrauchen, Deutscher Designertag 1980, Ausst. im Landesgewerbeamt, Karlsruhe 1980, S. 129-133; zur Problematik vgl. Romero-Tejedor 2007 (Anm. 18), S. 100-104. Zur epistemologischen Begrübndung, Entwicklung und Auflösung der hierbei als epistemologische Grundlage von Designtheorie herangezogenen Kybernetik vgl. Martin Kaufmann: Der Baum der Kybernetik. Die Entwicklungslinien der Kybernetik von den historischen Grundlagen bis zu ihren aktuellen Ausformungen, Dornbirn 2007; Michael Hagner (Hrsg.): Die Transformation des Humanen. Beiträge zur Kulturgeschichte der Kybernetik, Frankfurt/M. 2008.

Anm. 25

Diese und verwandte Bemerkungen bei Norbert Bolz: *Bang design. Design-Manifest des 21. Jahrhunderts*, Köln 2006; Romero-Tejedor 2007 (Anm. 18), hier S. 49; Breuer 2007 (Anm. 24), S. 13-14; Silke Claus: «Das neue Designverständnis. Die Gestaltung von Wissensräumen», Vortrag gehalten am 24.10.2007, 6. deutsche designkonferenz, 24.-25.10.2007. Beschleunigung und Design. Haus der Deutschen Wirtschaft, Berlin (http://www.deutsche-designkonferenz.de/blog/wp-content/uploads/2007/10/sc_das-neue-designverstandnis.pdf, 20.12.2007), S. 4-5. Für solche gesellschaftswissenschaftlich inspirierten Formulierungen der Aufgaben eines künftigen Designs siehe auch Otl Aicher: *Die Welt als Entwurf*, Berlin 1991, besonders S. 196; Gui Boinsiepe: «Die sieben Säulen des Design. Design braucht keine Manifeste, sondern Fundamente». In: *Form & Zweck* 6, 1992 (http://www.formundzweck.com/themen.php?B+Designtheorie+100+die_sieb, 20.12.2007); Olaf Weber: *Die Funktion der Form*, Hamburg 1994; Gui Bonsiepe: *Design as Tool for Cognitive Metabolism. From Knowledge Production to Knowledge Presentation. Paper*

prepared for the international symposium on the dimensions of industrial design research, Ricerca+Design, Politecnico di Milano 18.-20.5.2000

(http://www.guibonsiepe.com/pdffiles/descogn.pdf); Tomás Maldonado: «Design. Gestaltung, Entwurf – neue Inhalte» (2003). In: *Digitale Welt und Gestaltung*. Ausgewählte Schriften, hrsg. von Gui Bonsiepe, Basel u.a. 2007, S. 363-374, hier S. 373-374; einige Beiträge in: Meier 2001 (Anm. 11); in Auseinandersetzung mit der Tradition des sozialen Anspruchs insbesondere in der deutschen Designgeschichte entwickelt ähnliche Überlegungen Ralf Rummel: *Die Transformation sozial-reflexiver Momente in der modernen Gestaltung alltäglicher Dinge und Räume. Ein kritischer Beitrag zur Diskursgeschichte des Design*, Diss. Bremen 2001. Vgl. auch die Skizze eines Science-Fiction-Autors: Bruce Sterling: *Shaping Things*, Cambridge/Mass. u.a. 2005. Die visionäre Ausweitung von Design zu einer allgemeinen «Orientierungswissenschaft» auch bei Cordula Meier: «Einleitung». In: Ds. 2001 (Anm. 11), S. 12-15, hier S. 16-15.

Anm. 61

Zur Rhetorik in der frühneuzeitlichen Kunsttheorie und -praxis vgl. Rensselaer W. Lee: ««Ut pictura poesis. The humanistic theory of painting». In: The Art Bulletin 22, 1940, S. 197-269 (allerdings mit einem Akzent auf der Poetik); Creighton E. Gilbert: «Antique frameworks for Renaissance art theory: Alberti and Pino». In: Marsyas 3, 1943, S. 87-106; Denis Mahon: Studies in seicento art and theory, London 1947; Giulio Carlo Argan: «La rettorica Aristotelica ed il Barocco. Il concetto di persuasione come fondamento della tematica figurativa Barocca». In: Kunstchronik 8, 1955, S. 91-93; ds.: «La rettorica» e l'arte Barocca». In: Retorica e Barocco. Atti del III Congresso Internazionale di Studi Umanistici, Venedig, 15.-18.6.1954, hg. Enrico Castelli, Rom 1955, S. 9-14.; John R. Spencer: «Ut rhetorica pictura. A study in quattrocento theory of painting». In: Journal of the Warburg and Courtauld Institutes 20, 1957, S. 26-44; Allan Ellenius: De arte pingendi. Latin art literature in seventeenth-century Sweden and its international background, Uppsala und Stockholm 1960; Alste Horn-Oncken: Über das Schickliche. Studien zur Geschichte der Architekturtheorie, Göttingen 1967; Eduard Hüttinger: «Rhetorik und Skulptur. Zum Werk Francesco Piantas». In: Stil und Überlieferung in der Kunst des Abendlandes. Akten des 21. Internationalen Kongresses für Kunstgeschichte in Bonn 1964, Bd. 3, Berlin 1967, S. 225-229; Heiner Mühlmann: «Über den humanistischen Sinn einiger Kerngedanken der Kunsttheorie seit Alberti». In: Zeitschrift für Kunstgeschichte 33, 1970, S. 127-142; Baxandall 1971 (Anm. 60); Günther Heinz: «Realismus und Rhetorik im Werk des Bartolomeo Passarotti». In: Jahrbuch der Kunsthistorischen Sammlungen in Wien, N.F. 32.68, 1972, S. 153-169; David Summers: «(Maniera) and Movement: The figura serpentinata». In: The Art Ouarterly 35, 1972, S. 269-301; Wesley Trimpi: «The meaning of Horace's (ut pictura poesis)». In: Journal of the Warburg and Courtauld Institutes 36, 1973, S. 1-34; Gerard LeCoat: The rhetoric of the arts. 1550-1650, Frankfurt/M. 1975; Harvey James Jensen: The muses' concord. Literature, music, and the visual arts in the baroque age, Bloomington u.a. 1976; David Summers: «Contrapposto: Style and meaning in Renaissance art». In: The Art Bulletin 59, 1977, S. 336-361; Georg Kauffmann: «Humanitas und Rhetorik in der deutschen Kunst um 1500». In: L'Humanisme allemand. XVIIIe Colloque international de Tours, München u.a. 1979, S. 493-504; Werner Welzig: «Allegorese im Dienste einer Titelrhetorik. Beobachtungen zum Titelkupfer einer barocken Predigtsammlung». In: Walter Haug (Hrsg.): Formen und Funktionen der Allegorie, Stuttgart 1979, S. 419-428; Jan Bialostocki: «Barock». Stil, Epoche, Haltung». In: Ds.: Stil und Ikonographie. Studien zur Kunstwissenschaft, Köln 1981, (= Du Mont Taschenbücher 113), S. 12-42; Ursula Mildner-Flesch: Das Decorum. Herkunft, Wesen und Wirkung des Sujetstils am Beispiel Nicolas Poussins, Sankt Augustin 1983; Marc Fumaroli: L'âge de l'eloquence. Rhétorique et «res literaria» de la Renaissance au seuil de l'époque classique, 2. Aufl., Genf 1984; Ernst H.

Gombrich: «Il Palazzo del Te, Riflescioni su un mezzo secolo di Fortuna Critica. In: Quaderni di Palazzo Te, Juni-Dezember 1984, S. 17-21 (dtsche Übers.: Architektur und Rhetorik in Giulio Romanos Palazzodel Tè». In: Ds.: Neues über alte Meister. Zur Kunst der Renaissance IV, Stuttgart 1988, S. 113-119; Reiner Haussherr: Convenevolezza. Historische Angemessenheit in der Darstellung von Kostüm und Schauplatz seit der Spätantike bis ins 16. Jahrhundert, Mainz und Wiesbaden 1984; Arin Kibédi Varga: «La rhétorique et la peinture à l'époque classique». In: Rivista di Letterature moderne e comarate 37, 1984, S. 105-121; Hubert Locher: «Barockkunst und Rhetorik. Zur Tagung des Ulmer-Vereins in Bamberg, 28.5. – 31.5.1987». In: *Kritische Berichte* 15.3/4, 1987, S. 118-121; Carsten-Peter Warncke: Sprechende Bilder – sichtbare Worte. Das Bildverständnis in der frühen Neuzeit. Wiesbaden 1987, besonders S. 217-323; Charles Hope: «Aspects of criticism in art and literature in sixteenth century Italy». In: Word and Image 4, 1988, S. 1-10; Norbert Michels: Bewegung zwischen Ethos und Pathos. Die Wirkungsästhetik italienischer Kunsttheorie des 15. und 16. Jahrhunderts, Münster 1988; Frank Büttner: «Rhetorik und barocke Deckenmalerei. Überlegungen am Beispiel der Fresken Johann Zicks in Bruchsal». In: Zeitschrift des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft 43, 1989, S. 49-72; Germaid Ruck: «Brutus als Modell des guten Richters. Bild und Rhetorik in einem Florentiner Zunftgebäude». In: Hans Belting und Dieter Blume (Hrsg.): Malerei und Stadtkultur in der Dantezeit. Die Argumentation der Bilder, München 1989, S. 115-131; Lars Olof Larsson: «Der Maler als Erzähler. Gebärdensprache und Mimik in der französischen Malerei und Kunsttheorie des 17. Jahrhunderts am Beispiel Charles Le Bruns». In: Volker Kapp (Hrsg.): Die Sprache der Zeichen und Bilder. Rhetorik und nonverbale Kommunikation in der frühen Neuzeit, Marburg 1990, S. 173-189; Karl Noehles: «Rhetorik, Architekturallegorie und Baukunst an der Wende zum Barock in Rom». In: ebd., S. 190-227; Arin Kibédi Varga: «Une rhétorique aléatoire. Agir par l'image». In: Michel Meyer und Alain Lempereur (Hrsg.): Figures et conflits rhétoriques, Brüssel 1990, S. 193-200; Carl Goldstein: «Rhetoric and art history in the Italian Renaissance and Baroque». In: *The Art Bulletin* 73, 1991, S. 641-652; Francis Ames-Lewis und Anka Bednarek (Hrsg.): Decorum in Renaissance Narrative Art. Papers delivered at the annual conference of the Association of Art Historians, London 1992; Olivier Bonfait (Hrsg.): Peinture et rhétorique. Actes du colloque de l'Académie de France à Rome, 10-11 juin 1993, Paris 1994; Frank Büttner: «Argumentatio» in Bildern der Reformationszeit. Ein Beitrag zur Bestimmung argumentativer Strukturen in der Bildkunst». In: Zeitschrift für Kunstgeschichte 57, 1994, S. 23-44; Joachim Knape: «Rhetorizität und Semiotik. Kategorientransfer zwischen Rhetorik und Kunsttheorie in der Frühen Neuzeit». In: Wilhelm Kühlmann (Hrsg.): Intertextualität in der frühen Neuzeit. Studien zu ihren theoretischen und praktischen Perspektiven, Frankfurt/M. u.a. 1994, S. 507-532 (eher skeptisch gegenüber der Annahme einer frühen Übertragung aus der Rhetorik auf die Malerei); Kornelia Imesch Oehry: «Serenissima und (Villa). Skizze zu einer Rhetorik der architektonischen Form in Palladios venezianischen Villen der Terraferma». In: Georges-Bloch-Jahrbuch des Kunstgeschichtlichen Seminars der Universität Zürich 2, 1995, S. 74-85; Bernard Vouilloux: «Des deux statuts rhétoriques de l'image et peut-être d'un troisième». In: Leo H. Hoek und Kees Meerhoff (Hrsg.): Rhétorique et image. Textes en hommage à A. Kibédi Varga, Amsterdam und Atlanta 1995, S. 101-114; Carsten-Peter Warncke: «Rhetorik der Architektur in der frühen Neuzeit». In: Klaus Bußmann (Hrsg.), Johann Conrad Schlaun, 1695-1773. Architektur des Spätbarock in Europa, Stuttgart 1995, S. 612-621; Frank Büttner: «Ikonographie, Rhetorik und Zeremoniell in Tiepolos Fresken der Würzburger Residenz». In: Peter O. Krückmann (Hrsg.): Tiepolo in Würzburg. der Himmel auf Erden, München u.a. 1996, S. 54-62; Ulrich Heinen: Rubens zwischen Predigt und Kunst, Weimar 1996 (mit der älteren Literatur zu Rhetorik und frühneuzeitlicher Kunst); Michael Ann Holly: Past looking. Historical imagination and the rhetoric of the image, Ithaca u.a. 1996; Friedrich Polleroß: ««Docent et delectant» – Architektur und Rhetorik am Beispiel von Johann Bernhard Fischer

von Erlach». In: Wiener Jahrbuch für Kunstgeschichte 49, 1996, S. 165-206, 335-350; Noh Seong-Doo: Übernahme und Rhetorik in der Kunst Caravaggios, Münster 1996; Jens M. Baumgarten und Frank Zöllner: «Andrea del Verrocchios (Christus und Thomas) und das Dekorum des Körpers. Zur Angemessenheit in der bildenden Kunst des Quattrocento». In: Herbert Beck (Hrsg.): Die Christus-Thomas-Gruppe von Andrea del Verrocchio, Frankfurt/M. 1996, S. 129-141; Meinolf Dalhoff: Giovanni Bellini. Die Verklärung Christi. Rhetorik, Erinnerung, Historie, Münster 1997; Pascal Griener: «L'énonciation rhétorique. Les fresques de Francesco Salviati au Palazzo Ricci-Sacchetti (1553 – 1554)». In: Gerhart Schröder u.a. (Hrsg.): Anamorphosen der Rhetorik. Die Wahrheitsspiele der Renaissance, München 1997, S. 207-230; Markus Hundemer: Rhetorische Kunsttheorie und barocke Deckenmalerei. Zur Theorie der sinnlichen Erkenntnis im Barock, Regensburg 1997; Doris Krystof: Werben für die Kunst. Bildliche Kunsttheorie und das Rhetorische in Kupferstichen von Hendrick Goltzius, Hildesheim 1997; Schröder u.a. (Hrsg.) 1997 (Anm. 61); Claudia Wedepohl: «Die Sprache des Kunstwerks. Bildrhetorik als Methode». In: Frühneuzeit-Info, 8.2, 1997, S. 224-226; Frank Zöllner: «Die kunsttheoretische und literarische Legitimierung von Affektübertragung und Kunstgenuß in Leon Battista Albertis De pictura». In: Georges-Bloch-Jahrbuch des Kunsthistorischen Instituts der Universität Zürich 4, 1997, S. 23-39; Sible de Blaauw u.a. (Hrsg.): Docere Delectare Movere. Affetti, Devozione e Retorica nel Linguaggio artistico del primo Barocco Romano. Atti del Convegno organizzato dall' Istituto Olandese a Roma e dalla Bibliotheca Hertziana (Max-Planck-Institut) in collaborazione con l'Università Cattolica di Nijmegen. Rom, 19.-20.1.1996, Rom 1998; Christine Göttler u.a. (Hrsg.): Diletto e Maraviglia. Ausdruck und Wirkung in der Kunst von der Renaissance bis zum Barock. Rudolf Preimesberger zum 60. Geburtstag, Emsdetten 1998; Ralf van Bühren: Die Werke der Barmherzigkeit in der Kunst des 12. – 18. Jahrhunderts. Zum Wandel eines Bildmotivs vor dem Hintergrund neuzeitlicher Rhetorikrezeption, Hildesheim u.a. 1998; Rudolf Georg Weißenhorn: «Der Enderle-Zyklus im Pfarrhof zu Zaisertshofen (Unterallgäu). Ein didaktisches Kunstwerk barocker Rhetorik mit ethischem Imperativ». In: Jahrbuch des Vereins für Augsburger Bistumsgeschichte 32, 1998, S. 261-304; Claudia Bertling Biaggini: Il Pordenone. Pictor modernus. Zum Umgang mit Bildrhetorik und Perspektive im Werk des Giovanni Antonio de Sacchis, Hildesheim u.a. 1999; Lina Bolzoni: «Il modello della macchina e il fascino dell'immagine nella retorica sacra post-tridentina». In: Rosanna Alhaique Pettinelli (Hrsg.): L'umana compagnia. studi in onore di Gennaro Savarese, Rom 1999, S. 69-85; Elena Sala Di Felice: «La retorica tra drammaturgia, teatro e pittura». In: Musica e storia 7.2, 1999, S. 351-374; Christine Göttler: «(Actio) in Peter Paul Rubens' Hochaltarbildern für die Jesuitenkirche in Antwerpen». In: Joseph Imorde u.a. (Hrsg.), Barocke Inszenierung, Emsdetten und Zürich 1999, S. 10-31; Lars Olof Larsson: «Porträt und Rhetorik in der schwedischen Grossmachtzeit». In: Krista Kodres (Ursg.): Sten Karling and Baltic art history, Tallinn 1999, S. 176-186; Werner Telesko: «Barocke Kunst und Rhetorik. Beobachtungen zu einem Schwerpunkt der jüngeren Kunstwissenschaft anhand einiger Neuerscheinungen». In: Frühneuzeit-Info 10, 1999, S. 294-301; Jens M. Baumgarten: «Wirkungsästhetik und Wechselwirkungen. Kunst und Rhetorik in den Traktaten Carlo Borromeos, Gabriele Paleottis und Roberto Bellarminos». In: Hartmut Laufhütte u.a. (Hrsg.): Künste und Natur in Diskursen der Frühen Neuzeit, Wiesbaden 2000, S. 515-534; Kristine Patz: «(Alberti Teutsch). Zur Rezeption rhetorischer Kunstlehre in Deutschland». In: Ebd., S. 809-822; Wolfram Prinz: Die Storia oder die Kunst des Erzählens in der italienischen Malerei und Plastik des späten Mittelalters und der Frührenaissance 1260-1460, 2 Bde., Mainz 2000; Charles W. M. Henebry: «Writing with dumb signs. Memory, rhetoric, and Alciato's emblemata». In: Emblematica 10, 1996 (2000), S. 211-244; Marina Dmitrieva-Einhorn: «Rhetorik der Fassaden. Fassadendekorationen in Böhmen». In: Andrea Langer (Hrsg.): Metropolen und Kulturtransfer im 15./16. Jahrhundert. Prag - Krakau - Danzig -Wien, Stuttgart 2001, S. 151-170, 241-253; Lars Olof Larsson: «Rhetorische Aspekte im

höfischen Porträt der Renaissance». In: Roy T. Eriksen (Hrsg.): Basilike eikon. Renaissance representations of the prince, Rom 2001, S. 117-132; Joachim Moser: «Poesie und Rhetorik in Marmor. Zu Francesco Mochis Dresdener Johannes». In: Hannah Baader u.a. (Hrsg.): Ars et scriptura. Festschrift für Rudolf Preimesberger zum 65. Geburtstag, Berlin 2001, S. 45-62; Alina Alexandra Payne: «Von ornatus zu figura». In: Isabelle Frank und Freia Hartung (Hrsg.): Die Rhetorik des Ornaments, München 2001, S. 205-239; Robert Suckale: «Rogier van der Weydens Bild der Kreuzabnahme und sein Verhältnis zu Rhetorik und Theologie. Zugleich ein Beitrag zur Erneuerung der Stilkritik». In: Reinhard Brandt (Hrsg.): Meisterwerke der Malerei. Von Rogier van der Weyden bis Andy Warhol, Leipzig 2001, S. 10-44; Edgar Bierende: Lucas Cranach d. Ä. und der deutsche Humanismus. Tafelmalerei im Kontext von Rhetorik, Chroniken und Fürstenspiegeln, München 2002; Pauline Marie Morin: Leon Battista Alberti. Architect as orator, Diss. Atlanta, Ga., Georgia Inst. of Technology, 2002 (Ann Arbor 2003); Ulrich Rehm: Stumme Sprache der Bilder. Gestik als Mittel neuzeitlicher Bilderzählung, München u.a. 2002; Wolfgang Brassat: Das Historienbild im Zeitalter der Eloquenz. Von Raffael bis Le Brun, Berlin 2003; Gottfried Boehm: «Der Topos des Anfangs. Geometrie und Rhetorik in der Malerei der Renaissance». In: Ulrich Pfisterer und Max Seidel (Hrsg.): Topoi. Erfindung und tradiertes Wissen in den Künsten der italienischen Renaissance, München und Berlin 2003, S. 49-59; Charles Henebry: Figures of speech, figures of thought. Rhetorical practices and visual culture in the Renaissance, Diss. New York 2003 (Ann Arbor 2007); Markus Hundemer: «Argumentative Bilder und bildliche Argumentation. Jesuitische Rhetorik und barocke Deckenmalerei». In: Herbert Karner (Hrsg.): Die Jesuiten in Wien. Zur Kunst- und Kulturgeschichte der österreichischen Ordensprovinz der «Gesellschaft Jesu» im 17. und 18. Jahrhundert, Wien 2003, S. 261-273; Pfisterer/Seidel 2003 (Anm. 61); Peter Stephan: «Neuschöpfung oder Ergänzung? Gedankenspiele zur nachträglichen Realisierung des Dresdner Zwingergartens und zum Einfluss der Rhetorik auf die barocke Gartenkunst». In: Die Gartenkunst 15.1, 2003, S. 53-84; Harald Tausch (Hrsg.): Gehäuse der Mnemosyne. Architektur als Schriftform der Erinnerung, Göttingen 2003; Jeanne Boerkey: Fotorhetorik. Schlüssel zur Botschaft des fotografischen Bildes, Düsseldorf 2004, S. 33-40; Michael Diers: «Affekt und Effekt. Körpersprache und Bildrhetorik bei Velázquez. Eine Beobachtung am Rande». In: Martin Warnke (Hrsg.): Politische Kunst. Gebärden und Gebaren, Berlin 2004, S. 17-31; Johan Eriksson: «Kondottiärfurstarnas visuella retorik. Leonello d'Este, Sigismondo Malatesta, Allesandro Sforza, Federico da Montefeltro, Stockholm 2002». In: Konsthistorisk tidskrift 73.1, 2004, S. 27-35; Marc Fumaroli: «Retorica sacra, retorica divina. Les souches-mères de l'art dit Baroque». In: Sebastian Schütze (Hrsg.): Estetica barocca, Rom 2004, S. 13-30; Gabriele K. Sprigath «Das Dictum des Simonides. Der Vergleich von Dichtung und Malerei». In: Poetica 36, 2004, S. 243-280; Ulrich Heinen: «Emotionales Bild-Erleben in der Frühen Neuzeit. Ein neurobiologischer Systematisierungsversuch». In: Rüdiger Zymner und Manfred Engel (Hrsg.), Anthropologie der Literatur. Poetogene Strukturen und ästhetisch-soziale Handlungsfelder, Paderborn 2004, S. 356-382; Evonne Levy: «Rhetoric or propaganda? On the instrumentality of Baroque art». In: Schütze 2004 (Anm. 61), S. 89-98; Urszula Szulakowksa (Hrsg.): Power and persuasion. Sculpture in its rhetorical context. Proceedings of the Sixth Joint Conference of Art Historians from Britain and Poland, Leeds, April 2002, und Institute of Art of the Polish Academy of Sciences (IS PAN), Warsaw, Warschau 2004; Katrin Bek: Achse und Monument. Zur Semantik von Sicht- und Blickbeziehungen in fürstlichen Platzkonzeptionen der Frühen Neuzeit, Weimar 2005; Wolfgang Brassat (Hrsg.), Bild-Rhetorik, Tübingen 2005; Hanneke Grootenboer: The rhetoric of perspective. Realism and illusionism in seventeenth-century Dutch still-life painting, Chicago/Ill. u.a. 2005 (vor dem Hintergrund eines phänomenologischen Rhetorikverständnisses); Ulrich Heinen: «Der Schrei Isaaks im Land des Sehens. Perspektive als Predigt – Exegese als Medienimpuls. Abrahams Opfer bei Brunelleschi und Ghiberti (1401/1402)». In: Ulrich Heinen und Johann

Anselm Steiger (Hrsg.), *Isaaks Opferung (Genesis 22) in den Konfessionen und Medien der Frühen Neuzeit*, Berlin und New York 2006, S. 23-152; Joachim Knape: «Rhetorik». In: Klaus Sachs-Hombach (Hrsg.): *Bildwissenschaft. Disziplinen, Themen, Methoden*, Frankfurt/M. 2005, S. 134-148; Véronique Plesch: *Painter and priest. Giovanni Canavesio's visual rhetoric and the passion cycle at La Brigue*, Notre Dame 2006; Bernard Vouilloux: «L'évidence descriptive». In: *Revue La Licorne* 23, 2006 (http://edel.univ-poitiers.fr/licorne/document.php?id=448, 31.12.2007); Rüdiger Campe: «Aktualität des Bildes. Die Zeit rhetorischer Figuren». In: Gottfried Boehm u.a. (Hrsg.): Figur und Figuration. Studien zu Wahrnehmung und Wissen, München 2007, S. 163-182; Ulrich Heinen: «Die bildrhetorische Wirkungsästhetik im Barock. Ein Systematisierungsversuch nach neurobiologischen Modellen». In: Joachim Knape (Hrsg.): *Bildrhetorik*, Baden-Baden 2007, S. 113-158; Caroline van Eck: *Classical rhetoric and the visual arts in early modern Europe*, Cambridge u.a. 2007; Knape 2007 (Anm. 61); Reiner Zeeb: *Bildrhetorik und bürgerliche Emanzipation im Augsburger Grabmal*, München 2007. Vgl. auch die kritischen Überlegungen bei Knape 1994 (Anm. 61), S. 507-532.

Anm. 65

Lorenzo Ghiberti: I commentarii (Biblioteca nazionale centrale di Firenze II, I, 333), hrsg. von Lorenzo Bartoli, Florenz 1998; vgl. Richard Krautheimer: Lorenzo Ghiberti, Princeton/NJ 1956; Leonardo da Vinci: Das Buch von der Malerei. Nach dem Codex Vaticanus (Urbinas) 1270, hrsg. von Heinrich Ludwig, 3 Bde., Wien 1882 (Nachdr. Osnabrück 1970); Albrecht Dürer: Vnderweysung der Messung, mit dem Zirckel vnd Richtscheyt in Linien Ebenen vnd gantzen Corporen, Nürnberg 1525; ds.: Von menschlicher Proportion, Nürnberg 1528; Giorgio Vasari: Le vite de più eccellenti architetti, pittori, et scultori italiani, da Cimabue insino a' tempi nostri: Descritte in lingua Toscana, da Giorgio *Vasari pittore aretino. Con una sua utile & necessaria introduzzione a le arti loro*, Florenz 1550; Paolo Pino: Dialogo di pittura, Venedig 1548; Giovanni Paolo Lomazzo: Trattato dell'arte de la pittura, Mailand 1584; ds.: Idea del tempio della pittura, Mailand 1590; Federico Zuccaro: Lettere a principe et signori amatori del disegno, pittura, scultura et architettura, Mantua 1605; ds.: Lamento del pittura, Mantua 1605 ds.: L'idea de' pittori, scultori ed architetti, Turin 1607; Karel van Mander: Het schilder-boeck, Haarlem 1604; Francisco Pacheco: Tratado de pintura, Sevilla 1649; Giovanni Baglione: Le vite de' pittori, scultori & architetti. Dal pontificato di Gregorio XIII del 1572 in fino a' tempi di Papa Urbano Ottavo nel 1642, Rom 1642; Peter Paul Rubens: Théorie de la figure humaine, hrsg. Charles-Antoine Jombert, Paris 1773; Nicolas Poussin: Lettres et propos sur l'art, hrsg. von Anthony Blunt, Paris 1964; Giovanni Domenico Ottonelli und Pietro da Cortona: Trattato della pittura e scultura, Florenz 1652; Joachim von Sandrart: L'Academia todesca della architectura, scultura e pittura: Oder Teutsche Academie, 2 Bde., Nürnberg 1675-1679; Charles Le Brun: Méthode pour apprendre à dessiner les passions proposée dans une conférence sur l'expression générale et particulière, Amsterdam und Paris 1698; Samuel van Hoogstraten: Inleyding tot de hooge schoole der schilderkonst, anders de zichtbaere werelt, Rotterdam 1678; Marco Boschini: La carta del navegar pitoresco, Venedig 1660; Carlo Cesare Malvasia: Felsina pittrice. Vite de' pittori bolognesi, 2 Bde., Bologna 1678; Luigi Pellegrino Scaramuccia: Le finezze dei pennelli italiani ammirate e studiate dal Girupeno sotto la scorta e la disciplina del genio di Raffaello d'Urbino, Padua 1674; Charles-Alphonse Dufresnoy: De arte graphica, Paris, 1668; Marion Bornscheuer: Von der Bildbetrachtung zur Theorie der Malerei. Die Kunsttheorie des Sébastien Bourdon (1616-1671), Hildesheim u.a. 2005; Antonio Palomino: El museo pictórico y escala óptica, 3 Bde., Madrid 1715-1724; William Hogarth: The Analysis of Beauty, London, 1753; ds.: «An Apology for Painters (MS. um 1760-1761; London, BL, Add. MS. 27993); hrsg. von M. Kitson». In: The Walpole Society 41, 1966-1968, S. 46-111; Joshua Reynolds: Discourses on Art, London 1778.

Roland Barthes: «Rhetorik des Bildes». In: Ds.: Der entgegenkommende und der stumpfe Sinn (Kritische Essays 3), Frankfurt/M. 1990, S. 28-46 (frz. Orig. 1965) (hierzu Boerkey 2004 [Anm. 61], S. 28-32; Ueding/Steinbrink 2005 [Anm. 67], besonders S. 169); Luc Boltanski: «Le rhétorique de la figure». In: Pierre Bourdieu (Hrsg.): Un art moyen. Essais sur les usages sociaux de la photographie, Paris 1965, S. 173-198; Jean-Claude Camberodon: «Art méchanique, art sauvage». In: ebd., S. 219-244; Jacques Durand: «Rhétorique et publicité». In: Bulletin des Recherches de Publicis 4, 1968, S. 19-23; Umberto Eco: Einführung in die Semiotik, München 1972 (ital. Orig. 1968); P. Bernard et C. Paris-Clavel, Vers une rhétorique visuelle (d'après les travaux de R. Barthes et J. Durand), Institut de l'environnement, o.O. 1970; Josef Kopperschmidt (Hrsg.): Ein Bilderbuch. Studie zur visuellen Antithese, Ulm 1972; Axel Schönemann u.a.: «Analyse der visuell gesturalen Kommunikation in der Anzeigenwerbung». In: Alex Diel (Hrsg.): Kritische Medienpraxis. Ziele – Methoden – Mittel, Köln 1974, S. 71-120; Jacques Durand: «Figures de rhétorique et image publicitaire». In: Humanisme et entreprise, 110, 1978, S. 25-34 (Boerkey 2004 [Anm. 61], S. 28-32, hier S. 44-46); Geneviève Dolle: «Éléments pour l'analyse rhétorique d'une image». In: Rhétoriques, Sémiotiques. Revue d'Esthetique 1-2, 1979, S. 234-253; Hilmar Frank: «Fotomontage und Rhetorik». In: Bildende Kunst 1979, S. 35-37; Peter Larsen: «Reklame og retorik». In: Bent Fausing und Peter Larsen (Hrsg.): Visuel kommunikation, Kopenhagen 1980, S 438-465; Didier Desormeaux: «Analyse rhétorique de l'image publicitaire du début du XXème siècle». In: Communication et langages, 48, 1981; Hilmar Frank: «Rhetorik des Plakats. Die modernste Form der antiken Redetechnik». In: Bildende Kunst 8, 1983, Beil. 17, S. 16-24; Michel Théron: Esquisse d'une rhétorique de l'image. L'exemple de la photographie, Montpellier 1983; Isabella Sladek: «Gebrauchsgrafik als Massenkommunikation. Zur ästhetischen Funktion der visuellen Rhetorik der kommerziellen Gebrauchsgrafik im Imperialismus (I)». In: Bildende Kunst 1985, S. 414-416; ds.: «Der Naturmythos. Zur ästhetischen Funktion der visuellen Rhetorik der kommerziellen Gebrauchsgrafik im Imperialismus (III)». In: Bildende Kunst 1985, S. 546-549; ds.: «Scheinhafte Sinnverheißung. Zur ästhetischen Funktion der visuellen Rhetorik der kommerziellen Gebrauchsgraphik im Imperialismus (II)». In: Bildende Kunst, 1985, S. 465-467; ds.: Die ästhetische Funktion der visuellen Rhetorik in der kommerziellen Gebrauchsgraphik im Imperialismus. Ein Beitrag zur visuellen Kommunikation im Ensemble der Künste und Medien seit den 60er Jahren, Diss. Berlin (Humboldt-Universität) 1986; Jacques Durand: «Rhetorical figures in the advertising image». In: Jean Umiker-Sebeok (Hrsg.): Marketing and Semiotics. New directions in the study of signs for sale, Berlin u.a. 1987, S. 295-318; Gert Z. Nordström (Hrsg.): Rum. Relation. Retorik – Ett projekt om bildteori och bildanalys i det postmoderna samhället, Stockholm 1996; Pierre Fresnault-Deruelle: Hergé ou le secret de l'image. Essai sur l'univers graphique de Tintin, Brüssel 1999; Marianne Wünsch: «Narrative und rhetorische Strukturen im Bild. Das Beispiel der Werbung». In: Heile döne schöne. Versammmelte Arbeiten zur älteren und neueren deutschen Literatur, Göttingen 1999, S. 323-359; Jens E. Kjeldsen: «Visuel politisk epideiktik». In: Rhetorica Scandinavica 14, 2000, S. 18-31; Bernhard F. Scholz: «Bildlich realisierte (formale) und (materiale) Topoi, dargestellt anhand der Verwendung von Leonardo da Vincis (Proportionsfigur) in der Werbung». In: Thomas Schirren und Gert Ueding (Hrsg.): Topik und Rhetorik. ein interdisziplinäres Symposium, Tübingen 2000, S. 697-732; Anders Carlsson und Thomas Koppfeldt: Medieboken. Bild och retorik i media, Malmö 2001; Jens E. Kjeldsen: Visuel retorik, Diss. Bergen 2002; Jens E. Kjeldsen: «Retoriske kvaliteter i billeder». In: Øivind Andersen und Kjell-Lars Berge (Hrsg.): Retorikkens relevans, Oslo 2003, S. 91-114; Lars Pynt Andersen: The Rhetorical Strategies of Danish TV Advertising. A study of the first fidteen years with special emphasis on genre and irony, Kopenhagen 2004; div. Beiträge in: Joachim Knape (Hrsg.): Medienrhetorik, Tübingen

2005; Klaus Sachs-Hombach: «Darstellungsstil als bild-rhetorische Kategorie. Einige Vorüberlegungen». In: ds. u. Jörg R. J. Schirra: *Bild-Stil: Strukturierung der Bildinformation* (=Themenheft zu Image 3, 2006,

http://www.bildwissenschaft.org/journal/content.php?function=fnArticle&showArticle=84, 31.12.2007).Bloß im Untertitel adaptiert den Begriff der Rhetorik die diskursanalytische Studie von Kathrin Oester: *Unheimliche Idylle. Zur Rhetorik heimatlicher Bilder*, Köln u.a. 1996.

Unter weitgehendem Verzicht auf eine gesellschaftskritische Akzentuierung: Kurt Spang: *Grundlagen der Literatur- und Werberhetorik (=Problemata Semiotica)*, Kassel 1987; Christian Doelker: «Figuren der visuellen Rhetorik in werblichen Gesamttexten». In: Knape 2007 (Anm. 61), S. 71-112.

Anm. 91

Vgl. etwa David Bordwell: Narration in the Fiction Film, Madison/Wisconsin 1985, S. 235-249; Seymour Chatman: Coming to terms. The rhetoric of narrative in fiction and film, Ithaca u.a. 1990; Anke-Marie Lohmeier: Hermeneutische Theorie des Films, Tübingen 1996; Klaus Kanzog: Grundkurs Film-Rhetorik, München 2001; John Schilb: «Toward a Rhetoric of Visual Fragments. Analyzing Disjunctive Narratives». In: A Journal of Composition Theory 22.4, 2002, S. 743-764; Arne Scheuermann: «Moving Picture Audience. Affektkommunikation im populären Film». In: Anna Zika (Hrsg.): The moving image – Beiträge zu einer Medientheorie des bewegten und bewegenden Bildes, Weimar und Kromsdorf 2004, S. 113-130; ds.: «Schmerz und Affekttechnik – Versuch über die dramaturgischen Bedingungen von Schmerz im populären Film». In: Roland Borgards (Hrsg.): Schmerz und Erinnerung, Paderborn 2005, S. 245-257; Norbert M. Schmitz: «Eisensteins Bildrhetorik. Die radikale Konstruktion der Tradition». In: Michael Neumann (Hrsg.): Anblick / Augenblick. Ein interdisziplinäres Symposion, Würzburg 2005, S.. 173-193; Gesche Joost: «Attraktive Wiederholungen. Zur visuellen Rhetorik Eisensteins». In: Svenja Flasspöhler (Hrsg.): Wiederholungen. Sammelband der Tagung der Studienstiftung des deutschen Volkes, Frankfurt/M. u.a. 2006; ds.: 2006 (Anm. 87), S. 211-224; Scheuermann 2006 (Anm. 87) (zur älteren Literatur ausführlich: ebd., 1.7, 2.1, S. 43, 48-62); Gesche Joost: Grundzüge der Filmrhetorik. Theorie, Systematik und Praxis einer audio-visuellen Medienrhetorik (im Druck; das Manuskript war dem Verf. nicht zugänglich). Ansatzpunkte bieten auch die Überlegungen zur Emotionalität im Film bei David Bordwell: Visual style in cinema. Vier Kapitel Filmgeschichte, Frankfurt/M. 2001; Christian Mikunda: Kino spüren. Strategien der emotionalen Filmgestaltung, Wien 2002.

Anm. 93

Ian Bogost: *Persuasive games. The expressive power of videogames*, Cambridge/Mass. u.a. 2007, u.a. S. 1-64. Vgl. auch Drew Davidson: «Games and Rhetoric. A rhetorical look at gameplay». In: The IGDA Ivory Tower column, August 2003 (http://www.igda.org/columns/ivorytower/ivory_Aug03.php, 25.12.2007); Steffen P. Walz: «Delightful Identification & Persuasion: Towards an Analytical and Applied Rhetoric of Digital Games». In: Marinka Copier und Jost Raessens (Hrsg.): *Level Up. Proceedings of the 1st International Digital Games Research Conference*, Utrecht 2003, S. 194-207; ds.: «Extreme Game Design. Spielrhetorische Überlegungen zur Methodik des Grauens». In: Rolf F. Nohr u.a. (Hrsg.): *See? I'm real ...> Multidisziplinäre Zugänge zum Computerspiel am Beispiel von (Silens Hill)*, Bd. 4, Münster 2005, S. 145-156. Vgl. auch David Freeman: *Creating emotion in games. The craft and art of emotioneering*, Indianapolis u.a., 2004; Olaf Kramer: «Rhetorik im virtuellen Raum. Das Internet in medienrhetorischer Perspektive». In: Joachim Knape (Hrsg.): *Medienrhetorik*, Tübingen 2005, S. 195-210.

Anm. 96

Siehe besonders Donald A. Norman: Emotional design. Why we love (or hate) everyday things, New York 2004. Vgl. auch Lisa Ann Jackson: «The Rhetoric of Design: Implications for Corporate Intranets». In: Technical Communication 47, 2000, S. 212-219; Pieter Marc Andries Desmet: Designing emotions, Diss. Delft 2002; William S. Green und Patrick W. Jordan (Hrsg.): Pleasure with products. Beyond usability, London u.a. 2002; Joachim Kallinich und Bastian Bretthauer (Hrsg.): Botschaft der Dinge, Heidelberg 2003; Ping Zhang, Na Li: «Love at first sight or sustained effect? The role of perceived affective quality on users' cognitive reactions to information technology». In: Proceedings of the Twenty-Fifth International Conference on Information Systems (ICIS), Washington (D.C.) 2004, S. 283-295; Deana McDonagh (Hrsg.): Design and emotion. The experience of everyday things, Boca Raton u.a. 2004; Marc Hassenzahl und Daniel Ullrich: «To do or not to do. Differences in user experience and retrospective judgments depending on the presence or absence of instrumental goals». In: Interacting with Computers 19, 2007, S. 429-437. Für die Gestaltung von Interfaces verbindet sich die Emotionalisierung des Designs mit «affective computing» als jungem Feld der Informatik (zu diesem vgl. Rosalind W. Picard: Affective computing, Cambridge, Mass., u.a. 1997). Besondere Bedeutung erhält die ökologisch begründete Forderung nach einem Produktdesign, das emotionale Bindungen an Produkte schafft und dadurch die Wegwerfkultur beendet (vgl. Johnathan Chapman: Emotionally Durable Design. Objects, Experiences and Empathy, London 2005).

Anm. 97

Siehe etwa Klaus Krippendorff: Über den Zeichen- und Symbolcharakter von Gegenständen. Versuch zu einer Zeichentheorie für die Programmierung von Produktformen in sozialen Kommunikationsstrukturen, Diplomarbeit, Hochschule für Gestaltung, Ulm 1961; Jochen Gros: Dialektik der Gestaltung (= Diskussionspapier 3), hrsg. IUP Ulm, Institut für Umweltplanung an der Universität Stuttgart 1971; Jochen Gros: Erweiterter Funktionalismus und Empirische Ästhetik, Diplomarbeit Staatliche Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, Abteilung Experimentelle Umweltgestaltung, 1973; Jochen Gros: Grundlagen einer Theorie der Produktsprache 1. Einführung, Offenbach 1983; Richard Fischer und Gerda Mikosch: Grundlagen einer Theorie der Produktsprache 3. Anzeichenfunktionen, Offenbach 1984; Klaus Krippendorff und Reinhart Butter: «Product Semantics: Exploring the Symbolic Qualities of Form». In: Innovation 3, 1984, S. 4-9; Jochen Gros (Hrsg.): Grundlagen einer Theorie der Produktsprache 4. Symbolfunktionen, Offenbach 1987; Dagmar Steffen: Einstieg. Erfahrungen mit der Neuorganisation des ersten Studienjahres. Dokumentation und Zwischenbilanz, hrsg. Hochschule für Gestaltung Offenbach, Fachbereich Produktgestaltung, Walldorf/Hessen 1994; Patrick Reinmöller: Produktsprache. Verständlichkeit des Umgangs mit Produkten durch Produktgestaltung, Köln 1995; Susann Vihma: Products as representations. A semiotic and aesthetic study of design products, Helsinki 1995; Gunther Kress und Theo van Leeuwen: Reading images. The grammar of visual design, London u.a. 1996; Dagmar Steffen (Hrsg.): Design als Produktsprache. Der «Offenbacher Ansatz» in Theorie und Praxis, Frankfurt/M. 2000; Klaus Krippendorff (Hrsg.): Design in the Age of Information, A report to the National Science Foundation (NSF), North Carolina State University, Raleigh, NC, 1997; Rune G. Monö: Design for product understanding. The aesthetics of design from a semiotic approach, Stockholm 1997; Sara Ilstedt Hjelm: Semiotics in product design, Stockholm 2002 (http://smart.tii.se/smart/publications/pubs/semiotics.pdf, 31.12.2007); Loe Feijs und Frithjof Meinel: «A Formal Approach to Product Semantics with an Application to Sustainable Design». In: Design Issues 21, 2005, S. 67-81; Klaus Krippendorff: The semantic turn. A new foundation for design, Boca Raton (u.a) 2006; Andreas Fickers: «Design als (mediating interface). Zur Zeugen- und Zeichenhaftigkeit des Radioapparates». In: Berichte zur Wissenschaftsgeschichte 30, 2007, S. 199-213. Vgl. auch:

Jonathan W. Woodham: *The Industrial Designer and the Public*, London 1983; Richard Buchanan: «Declaration by Design. Rhetoric, Argument, and Demonstration in Design Practice». In: *Design Issues* 2.1, 1985, S. 4-22 (auch in: Margolin 1989 [Anm. 11], S. 91-109).

Anm. 99

Einen Überblick geben Stephen Bernhardt: «Visual Rhetoric». In: Theresa Enos (Hrsg.): Encyclopedia of Rhetoric and Composition: Communication from Ancient Times to the Information Age, New York 1996, S. 746-748; Keith Kenney und Linda M. Scott: «A Review of Visual Rhetoric Literature». In: Linda M. Scott und Rajeev Batra (Hrsg.): Persuasive imagery. A consumer response perspective, Mahwah/N.J. 2002, S. 17-55; H. Allan Brizee: Teaching visual literacy and document design in first-year composition, MA-Thesis submitted to the Faculty of the Virginia Polytechnic Institute and State University (Master of Arts in English), Blacksburg, Virginia 2003 (http://scholar.lib.vt.edu/theses/available/etd-05192003-110024/unrestricted/Thesis.pdf, 20.12.2007).

Methodische Grundsatzüberlegungen, oft mit einem kritischen Ansatz, bei: Kenneth Burke: A rhetoric of motives, New York 1950; Joyce Flory: Visual Literacy: A Vital Skill in the Process of Rhetorical Criticism. Paper presented at the Southern Speech Communication Association, Atlanta GA, April 1978; Ken Autrey: «Toward a Visual/Verbal Rhetoric». In: Journal of Visual/Verbal Languaging 4.1, 1984, S. 5-8; Victor Margolin (Hrsg.): Persuasive Communication (= Incographic 2.4, März 1984); Richard Buchanan: «Declaration by Design. Rhetoric, Argument, and Demonstration in Design Practice». In: Design Issues 2.1, 1985, S. 4-22 (auch in: Margolin 1989 [Anm. 11], S. 91-109); Robert L. Root: The rhetorics of popular culture. Advertising, advocacy, and entertainment, New York 1987; Randall A. Lake und Barbara Pickering: «Argumentation, the Visual, and the Possibility of Refutation. An exploration». In: Argumentation and Advocacy 12, 1988, S. 82; Rosemary E. Hampton: «The Rhetorical and Metaphorical Nature of Graphics and Visual Schemata». In: Rhetoric Society Quarterly 20, 1990, S. 347-356; Linda Scott: «Toward Visual Rhetoric». In: American Academy of Advertising Conference, Orlando 1990; Kathleen E. Welch: «Electrifying Classical Rhetoric. Ancient Media, Modern Technology, and Contemporary Composition». In: Journal of Advanced Composition 10.1, 1990, S. 22-38; Sonja K. Foss: «Visual Imagery as Communication». In: Text and Performance Quarterly 12, 1992, S. 85-96; Sonja K. Foss und Marla R. Kanengieter: «Visual communication in the basic course». In: Communication Education, 41, 1992, S. 312-323; Victor Kennedy und John Kennedy: Metaphor and visual rhetoric (=special issue of Metaphor and Symbolic Activity 8, 1993), S. 149-151; Sonja K. Foss: «A Rhetorical Schema for the Evaluation of Visual Imagery». In: Communication Studies 45, 1994, S. 213-224; Kathleen Reid: «A Rhetorical Approach to Non-Discursive Messages in Information Campaigns». In: Nikos Metallinos (Hrsg.): Verbo-Visual Literacy. Understanding and Applying New Educational Communication Media Technologies. Selected Readings from the Symposium of the International Visual Literacy Association (Delphi, Griechenland, 25-29 Juni 1993, Montreal 1994, S. 170-182; Richard Buchanan: «Rhetoric, Humanism, and Design». In: Ds. und Victor Margolin (Hrsg.): Discovering design. Explorations in design studies, Chicago u.a. 1995, S. 23-66; J. Anthony Blair: «The Possibility and Actuality of Visual Arguments». In: Argumentation and Advocacy 33, 1996, S. 23-39; David S. Birdsell und Leo Groarke: «Toward a Theory of Visual Argument». In: Argumentation and Advocacy 33, 1996, S. 1-10; David Fleming: «Can Pictures Be Arguments?». In: Argumentation and Advocacy 33, 1996, S. 11-22; Sonja K. Foss: Rhetorical criticism. Exploration and practice, Prospect Heights 1996; David S. Kaufer und Brian S. Butler: Rhetoric and the arts of design, Mahwah/NJ 1996; Robert L. Root Jr.: «Imagining Visual Literacy. The Poetics and Rhetoric of the Image». In: Cea Critic 58, 1996, S. 60-71; Cameron Shelley: «Rhetorical and Demonstrative Modes of Visual Argument. Looking at

Images of Human Evolution». In: Argumentation and Advocacy 33, 1996, S. 53-68; Sharon Helmer Poggenpohl: «Doubly Damned. Rhetorical and Visual». In: Visible Language 32.3, 1998, S. 200-233; ds.: «Visual rhetoric. An introduction». In: Visible Language 32.3, 1998, S. 197-199; Lee Odell und Karen McGrane: «Bridging the Gap. Integrating Visual and Verbal Rhetoric». In: Maureen Daly Goggin (Hrsg.): Inventing a Discipline. Rhetoric Scholarship in Honor of Richard E. Young, Urbana/Ill. 2000, S. 207-236; David Blakesley und Collin Brooke: «Introduction. Notes on visual rhetoric». In: Enculturation: A Journal of Rhetoric, Writing, and Culture 3.2, 2001 (http://enculturation.gmu.edu/3 2/introduction.html, 6.1.2008); Sonja K. Foss: Contemporary perspectives on rhetoric, Prospect Heights/Ill 2002; Richard Buchanan: «Design and the New Rhetoric. Productive Arts in the Philosophy of Culture». In: Philosophy and Rhetoric 34.3, 2001, S. 183-206; Kevin LaGrandeur: «Digital images and classical persuasion». In: Mary E. Hocks und Michelle R. Kendrick (Hrsg.): Eloquent images. Word and image in the age of new media, Cambridge/Ma und London 2003, S. 117-136 (dort auch weitere Beiträge); Carolyn Handa: Visual rhetoric in a digital world. A critical sourcebook, New York 2004; Chales A. Hill und Marguerite Helmers (Hrsg.): Defining visual rhetorics, Mahwah/N.J. 2004; Jonah Rice: «A Critical Review of Visual Rhetoric in a Postmodern Age. Complementing, Extending and Presenting New Ideas». In: Review of Communication 4.1/2, 2004, S. 63-74; Sonja K. Foss: «Theory of Visual Rhetoric». In: Ken Smith u.a. (Hrsg.): Handbook of Visual Communication. Theory, Methods and Media, Mahwah/NJ u.a, 2005, S. 141-152; Buchanan 2007 (Anm. 95), S. 55-66. Zur visual rhetoric im Marketing vgl. Judith Williamson: Decoding advertisements. Ideology and meaning in advertising, London 1978; Philip Thompson und Peter Davenport: The Dictionary of Visual Language, London 1980; Gillian Dyer: Advertising as Communication, London 1982; Joan Meyers-Levy und Laura A. Peracchio: «Getting an Angle in Advertising. The Effect of Camera Angle on Product Evaluations». In: Journal of Marketing Research 29, 1992, S. 454-461; Linda M. Scott: «Images in Advertising. The Need for a Theory of Visual Rhetoric». In: The Journal of Consumer Research 21, 1994, S. 252-273; Edward F. McQuarrie und David G. Mick: «Figures of Rhetoric in Advertising Language». In: Journal of Consumer Research 22, 1996, S. 424-438; Paul Messaris: Visual persuasion. The role of images in advertising, Thousand Oaks/Calif. u.a. 1997; Edward F. McQuarrie und David G. Mick: «Visual Rhetoric in Advertising. Text-Interpretive, Experimental, and Reader-Response Analyses». In: Journal of Consumer Research 26, 1999, S. 37-54; David L. Mothersbaugh u.a: «Combinatory and Separative Effects of Rhetorical Figures on Consumers' Effort and Focus in Ad Processing». In: Journal of Consumer Research 28, 2002, S. 589-602; Linda M. Scott und Rajeev Batra (Hrsg.): Persuasive imagery. Aconsumer response perspective, Mahwah/N.J. 2002; Edward F. McQuarrie und David G. Mick: «Visual and Verbal Rhetorical Figures under Directed Processing versus Incidental Exposure to Advertising». In: Journal of Consumer Research 29, 2003, S. 579-587; Lawrence J. Mullen und Julie D. Fisher: «A Visual Analysis of Prescription Drug Advertising Imagery. Elaborating Foss's Rhetorical Techniques». In: Communication Studies, Spring 2004 (http://findarticles.com/p/articles/mi qa3669/is 200404/ai n9349176, 30.12.2007); Stuart Kaplan: «Visual Metaphors in Print Advertising for Fashion Products». In: Smith u.a. (Hrsg.) (Anm. 99), S. 141-191; Sandy Bulmer und Margo Buchanan-Oliver: «Seeing into it. The role of visual rhetoric in global advertising, Auckland». In: Journal of Marketing Communications 12.1, 2006, S. 49-61.

Für Studien zur visual rhetoric mit direktem Bezug zum Graphik Design siehe Robin Kinross: «The Rhetoric of Neutrality». In: *Design Issues* 2.2, 1984, S. 18-30 (auch in: Margolin 1989 [Anm. 11], S. 131-143); Hanno Ehses: «Representing Macbeth. A case study in visual rhetoric». In: *Design Issues* 1.1, 1984, S. 53-63 (auch in: Margolin 1989 [Anm. 11], S. 187-197); Robin Kinross: «Semiotics and designing». In: *Information Design Journal* 4.3, 1986, S. 190-198 (wieder in: ds.: *Unjustified Texts. Perspectives in Typography*, London 2002, S.

313-333); Rhonda Rubinstein: «Is that all there is». In: Creative Review 7.11, 1987, S. 34-35; Hanno Ehses: Design and rhetoric. An analysis of theatre posters, Design papers 1. Halifax, Nova Scotia College of Art and Design 1986; ds. & Ellen Lupton: Rhetorical handbook: An illustrated manual for graphic designers (= Design papers 5), Halifax, Nova Scotia College of Art and Design 1988; Charles Kostelnick: «A Systematic Approach to Visual Language in Business Communication». In: The Journal of Business Communication 25, 1988, S. 29-47; Ann C. Tyler: «Shaping belief; the role of audience in visual communication». In: Design Issues 9.1, 1992, S. 21-29; Charles Kostelnick: Visual rhetoric. A reader-oriented approach to graphics and designs, Carbondale 1989; James E. Porter und Patricia A. Sullivan: «Repetition and the rhetoric of visual design». In: Barbara Johnstone (Hrsg.): Repetition in discourse: Interdisciplinary perspectives, Bd. 2, Norwood/NJ 1994, S. 114-129; Hanno H.J. Ehses: «Visual rhetoric: Old ideas, strange figures, and new perspectives». In: *Graphic* Design Journal 3, 1995, S. 4-9; David Scott: «Rhétorique et image typographique. Le timbreposte hollandais des années 50 aux années 90». In: Hoek/Meerhoff 1995 (Anm. 61), S. 51-64; Edward Triggs: «Visual Rhetoric and Semiotics». In: Teal Triggs (Hrsg.): Communicating Design. Essays in Visual Communication, London 1995, S. 81-86; Maria González de Cosio: «Rhetoric in Logotypes». In: Visible Language 32.3, 1998, S. 264-279; Charles Kostelnick und David D. Roberts: Designing visual language. Strategies for Professional Communicators, Boston 1998; Hugues Boekraad: «Graphic Design as Visual Rhetoric». In: Edith Gruson und Gert Staal (Hrsg.): Copy proof. A new method for design and education, Rotterdam 2000, S. 4-14; Johanna Drucker und Jerome McGann: «Images as the text. Pictographs and pictographic rhetoric». In: *Information Design Journal* 10.2, S. 95-106. 2000-2001; Hanno Ehses: «Speaking of the heart. Some annotations». In: Design Issues 18.1, 2002, S. 62-67; Charles Kostelnick und Michael Hassett: Shaping information. The rhetoric of visual conventions, Carbondale 2003; Jose Luis Caivano und Mabel Lopez: «Retorica del negro, blanco y rojo. Rhetoric in black, white and red». In: tipoGráfica 19.68, 2005, S. 22-29; Christina de Almeida: «The rhetorical genre in graphic design», Vortrag gehalten bei: «The Design Frontiergraphic design education in small programs and non-urban regions», AIGA Education Conference, 2-3 December 2006 (http://www.dis.uia.mx/conference/HTMs-PDFs/RhetoricalGenreinGD.pdf, 31.12.2007); Miles A. Kimball: «London Through Rose-Colored Graphics. Visual Rhetoric and Information Graphic Design in Charles Booth's Maps of London Poverty». In: Journal of Technical Writing and Communication 36.4, 2006, S. 353-381; Karel van der Waarde (Hrsg.): Lectoraat Visuele Retorica 2003-2006, Breda 2006; Lawrence Chunwai Yu: «Relating the visual and the headline in Chinese print advertisements». In: Visible Language 41.2, 2007, S. 163-189. Zur visual rhetoric in der Gestaltung digitaler Medien vgl. Ben F. Barton und Marthalee S. Barton: «Toward a Rhetoric of visuals for the Computer Era». In: The Technical Writing Teacher 12, 1985, S. 126-145; William Horton: «Visual Rhetoric for Online Documents». In: IEEE Transactions on Professional Communication 33, 1990, S. 108-114; Laura J. Gurak: «Evaluating the Use of Metaphor in Software Interface Design. A Rhetorical Approach». In: Proceedings of the International Professional Communication Conference, New York 1991, S. 267-271; Paul W. Miniard u.a.: «Picture-based Persuasion Processes and the Moderating Role of Involvement». In: Journal of Consumer Research 18, 1991, S. 92-107; Kevin Hunt: «Establishing a Presence on the World Wide Web. A Rhetorical Approach». In: Technical Communication Quarterly 4, 1996, S. 376-387; Charles Kostelnick: «Supra-Textual Design. The Visual Rhetoric of Whole Documents». In: Technical Communication Quarterly 5, 1996, S. 9-33; Jamce Tovey: «Computer Interfaces and Visual Rhetoric. Looking at the Technology». In: Technical Communication Quarterly 5, 1996, S. 61-76; Katherine McCoy: «Information and persuasion: Rivals or partners?». In: Design Issues 16.3, S. 80-83, 2000. Zur persuasiven Funktion von Computern vgl. Brian J. Fogg: Persuasive technology. Using computers to change what we think and do, Amsterdam u.a. 2003.

Anm. 100

Grundlegend: Victor Margolin: «The Visual Rhetoric of Propaganda». In: Information Design Journal 1, 1979, S. 107-122; Sonja K. Foss: «The construction of appeal in visual images. A hypothesis». In: David Zarefsky (Hrsg.): Rhetorical Movement. Essays in Honor of Leland M. Griffin, Evanston/Ill., 1993, S. 210-227; Jack Selzer und Sharon Crowley (Hrsg.): Rhetorical Bodies, Madison/Wisconsin 1999; Bruce McComiskey: «Visual Rhetoric and the New Public Discourse». In: Journal of Advanced Composition 24.1, 2004, S. 187-206. Medienanalytische Fallstudien zur visual rhetoric geben Thomas W. Benson: «The rhetorical structure of Frederick Wiseman's (High School)». In: Communication Monograph, 47, 1980, S. 233-261; Martin J. Medhurst und Michael A. DeSousa: «Political Cartoons as Rhetorical Form. A Taxonomy of Graphic Discourse». In: Communication Monographs 48, 1981, S. 197-236; Lester C. Olson: «Benjamin Franklin's Pictorial Representations of the British Colonies in America. A Study in Rhetorical Iconology». In: Quarterly Journal of Speech 73, 1987, S. 18-42; Bernard Timberg: «The Rhetoric of the Camera in Television Soap Opera». In: Horace Newcomb (Hrsg.): Television. The Critical View, 4. Aufl. New York 1987, S. 164-178; Sonja K. Foss: «Judy Chicago's The Dinner Party. Empowering of women's voice in visual art». In: B. Bate & A. Taylor (Hrsg.): Women communication. Studies of women's talk, Norwood/NJ, 1988, S. 9-26; Hampton 1990 (Anm. 99); Lester C. Olson: «Benjamin Franklin's Commemorative Medal, Libertas Americana. A Study in Rhetorical Iconology». In: Quarterly Journal of Speech 76, 1990, S. 23-45; Derek Bouse: «The visual Rhetoric of Wilderness, Contemporary Environmentalism and the Depiction of Nature». In: D. G. Beauchamp u.a. (Hrsg.): Investigating Visual Literacy. Selected Readings from the Annual Conference of the International Visual Literacy Association (22nd, Bloomington/Normal, Illinois, October 1990), 1991, S. 163-172; Gurak 1991 (Anm. 99), S. 267-271; Mary Rose Williams und Enrique D. Rigsby: «The Non-Discursive Rhetoric of Television. Spinning the Wheel with Pat and Vanna». In: Leah R. Vande Berg und Lawrence A. Wenner (Hrsg.): Television Criticism, New York 1991, S. 463-479; Dick Doughty: «Constructing Palestinians. Visual Rhetoric and Work Organization in a News Magazine Documentary». In: Visual Sociology 8.2, 1992, S. 4-20; Ray Morris: «Visual Rhetoric in Political Cartoons: A Structuralist Approach». In: Metapher and symbolic activity 8.3, 1993, S. 195-210; Denis Wood: The power of maps, New York u.a. 1993; Christine Miller: ««A Kiss is Just a Kiss»: The Visual Rhetoric of Kissing». In: Visual Communication 8, 1994; Janis Edwards und Carol K. Winkler: «Representative Form and the Visual Ideograph. The Iwo Jima Image in Editorial Cartoons». In: Quarterly Journal of Speech 83, 1997, S. 289-310; Mark Meister: ««Sustainable development» in visual imagery. Rhetorical Function in the Jeep Cherokee». In: Communication Quarterly, 45.3, 1997, S. 223-234; Cara A. Finnegan: «The Naturalistic Enthymeme and Visual Argument. Photographic Representation in the (Skull Controversy)». In: Argumentation and Advocacy 37, 2001, S. 133-150; John Louis Lucaites und Robert Hariman: «Visual Rhetoric, Photojournalism, and Democratic Public Culture». In: Rhetoric Review 20.1/2, 2001, S. 37-42; Victoria Gallagher und Kenneth S. Zagacki: «Visibility and Rhetoric. The Power of Visual Images in Norman Rockwell's Depictions of Civil Rights». In: Quarterly Journal of Speech 91.2, 2005, S. 175-200; Kaplan 2005 (Anm. 99); Stuart J. Kaplan: «Visualizing Absence. The Function of Visual Metaphors in the Effort to Make a Fitting Response to 9/11». In: Garth S. Jowett und Victoria O'Donnell (Hrsg.): Readings in Propaganda and Persuasion. New and Classic Essays, Thousand Oaks/Calif. u.a. 2006, S. 243-258.

Anm. 150

Zur *vivacità* als Kategorie der frühneuzeitlichen Kunsttheorie vgl. Lee 1940 (Anm. 61), S. 219; Mary E. Hazard: «The anatomy of liveliness as a concept in Renaissance aesthetics». In:

Journal of Aesthetics and Art Criticism 33, 1974-1975, S. 407-418, hier S. 408-411; Marek Komorowski: «Donatello's 〈St. George〉 in a sixteenth-century commentary by Francesco Bocchi. Some problems of the Renaissance theory of expression in art». In: Ars Auro Prior. Studia Ianni Bialostocki Sexagenario Dicata, Warschau 1981, S. 61-66, hier S. 64; Norman E. Land: «〈Ekphrasis〉 and imagination: Some observations on Pietro Aretino's art criticism》. In: The Art Bulletin 68, 1986, S. 207-217, hier S. 209-210; David Summers: The judgment of sense. Renaissance naturalism and the rise of aesthetics, Cambridge u.a. 1987, S. 22, 27; Jeroen Stumpel: The province of painting. Theories of Italian Renaissance art, phil. Diss. Utrecht 1990, S. 53-55; vgl. Heinen 1996 (Anm. 61), S. 196, Anm. 101; Frank Fehrenbach: «Calor nativus – Color vitale. Prologomena zu einer Ästhetik des 〈Lebendigen Bildes ›». In: Pfisterer/Seidel 2003 (Anm. 61), S. 151-170; ds., «Lebendigkeit». In: Ulrich Pfisterer (Hrsg.): Metzler Lexikon Kunstwissenschaft, Stuttgart und Weimar 2003, S. 222-227; Fredrika Herman Jacobs: The living image in Renaissance art, Cambridge 2005.

Anm. 152

Vgl. Jean H. Hagstrum: The Sister Arts. The Tradition of Literary Pictoralism and English Poetry from Dryden to Gray, Chicago 1958, S. 11-13; LeCoat 1975 (Anm. 61), S. 44-45, 52; Heinrich F. Plett: Rhetorik der Affekte. Englische Wirkungsästhetik im Zeitalter der Renaissance, Tübingen 1975; Hazard 1974/1975 (Anm. 150), S. 408-412; Michels 1988 (Anm. 61), S. 60-62; Bernhard Asmuth: «Perspicuitas». In: Wörterbuch Rhetorik (Anm. 82), Bd. 6, Sp. 814-874; Ansgar Kemmann: «Evidentia». In: Ebd, Bd. 3, Darmstadt 1992 ff., Sp. 33-48; Baldine Saint Girons: Fiat lux. Une philosophie du sublime, Paris 1993, S. 168-171; Perrine Galland-Hallyn: «De la rhétorique des affects à une métapoétique. Évolution du concept d'enargeia». In: Plett 1993 (Anm. 68), S. 244-265; ds.: Les Yeux de l'éloquence. Poétiques humanistes de l'évidence (=Collection l'Atelier de la Renaissance 5), Orléans 1995, S. 99-184; Alessandra Manieri: L'immagine poetica nella teoria degli antichi. Phantasia ed enargeia, Pisa und Rom 1998, S. 97-192. Für das Cinquecento auch Norman E. Land: The Viewer as Poet. The Renaissance Response to Art, Pennsylvania State University 1994, S. 136-137; Heinen 1996 (Anm. 61), S. 19, 186-188, Anm. 57-63; Christine Göttler: «Nomen mirificum>. Rubens' (Beschneidung Jesu) für den Hochaltar der Jesuitenkirche in Genua». In: Victoria von Flemming (Hrsg.): Aspekte der Gegenreformation (=Zeitsprünge. Forschungen zur Frühen Neuzeit, Sonderheft 1, 3/4), Frankfurt/M. 1997, S. 796-844, besonders S. 818-819; ds.: «(Barocke) Inszenierung eines Renaissance-Stücks. Peter Paul Rubens' (Transfiguration) für Santissima Trinità in Mantua». In: Ds. u.a. (Hrsg.) 1998 (Anm. 61), S. 167-189, besonders S. 167-171. Meine Überlegungen zur Differenzierung von enérgeia und enárgeia in der Malerei haben kurz nach ihrer Darlegung in meinem Einleitungsvortrag zum Symposium «Rubens – battaglie, naufragi, giuochi, amori ed altre Passioni», 11.-12.6.1999. Kunsthistorisches Institut der Universität zu Köln und Wallraf-Richartz-Museum, umfassend Bestätigung erhalten bei Valeska von Rosen: «Die Enargeia des Gemäldes. Zu einem vergessenen Inhalt des Ut-pictura-poesis und seiner Relevanz für das cinquecenteske Bildkonzept». In: Marburger Jahrbuch für Kunstwissenschaft 27, 2000, S. 171-208. Vgl. auch Vouilloux 2006 (Anm. 61); Heinen 2007 (Anm. 61), S. 132-138, mit der älteren Literatur.

Anm. 181

Zur Verbindung von stoischem Stil und der neostoischen kontextualisierten Bildkultur um 1600, seinem langjährigen Forschungsprojekt, hat Andreas Thielemann öffentlich vorgetragen in: «Der stoische Modus: mentalstilistische Aspekte des Rubensschen Klassizismus», gehalten beim Symposium «Rubens – Passioni» 1999 (s.o. Anm. 152); ein Ausschnitt hieraus in: Andreas Thielemann: «Sprechende Köpfe: Seneca-Bildnisse um 1600». In: Max Kunze und Henning Wrede (Hrsg.), 300 Jahre «Thesaurus Brandenburgicus». Archäologie,

Antikensammlungen und antikisierende Residenzausstattungen im Barock. Akten des Internationalen Kolloquiums Schloss Blankensee, 30.9.-2.10.2000, München 2006, S. 167-206; vgl. auch Andreas Thielemann und Henning Wrede: «Bildnisstatuen stoischer Philosophen». In: Mitteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts Athenische Abteilung 104, 1989, S. 109-155, S. 122-125; Ulrich Heinen. In: Ds. und Nils Büttner: Peter Paul Rubens. Barocke Leidenschaften, Braunschweig, Herzog Anton Ulrich-Museum, 8.8.-31.10.2004, Nr. 49-51, S. 234-243. Vgl. auch die Überlegungen zu Lipsius' Briefstil und Senecas lakonischem Stil als Vorbild für Rubens' Skizzen bei Catherine Helen Lusheck: Rubens's graphic eclecticism. Style, eloquence and the matter of drawing, circa 1600 - 1620, Diss. Berkeley 2000 (Ann Arbor 2001), S. 51-65, 176-185.

Zur Bedeutung der Stoa für eine Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit vgl. auch den Nachweis einer stoisch-empiristischen Idea-Lehre in der Kunsttheorie des Quattrocento bei Andreas Thielemann: *Phidias im Quattrocento*, Diss. Köln 1992, S. 78-93, 96-105, 125-129. Vgl. auch die Hinweise bei Ulrich Heinen, Rezension von: David Freedberg: «The Eye of the Lynx. Galileo, his Friends, and the Beginnings of Modern Natural History, Chicago 2002». In: *Historians of Netherlandish Art Newsletter* 22, 2.2005, S. 34-35; Andreas Thielemann: «Natur pur? Literarische Quellen und philosophische Ziele der Naturdarstellung bei Elsheimer»; Vortrag gehalten bei «Adam Elsheimer und sein römischer Kreis. Rom und der Norden. Wege und Formen des künstlerischen Austauschs», Studientag an der Bibliotheca Hertziana. Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte, Rom, 26.-27.2.2004; die Publikation ist in Vorbereitung.

Anm. 183

Zur Orientierung der frühneuzeitlichen Bildpraxis an der mathematisch und ingenieurwissenschaftlich fundierten Optik vgl. Martin Kemp: *The Science of Art. Optical themes in Western art from Brunelleschi to Seurat*, New Haven und London 1990; Frank Büttner: «Rationalisierung der Mimesis. Anfänge der konstruierten Perspektive bei Brunelleschi und Alberti». In: Andreas Kablitz und Gerhard Neumann (Hrsg.): *Mimesis und Simulation*, Freiburg/Br. 1998, S. 55-88; Frank Büttner: «Die Macht des Bildes über den Betrachter. Thesen zu Bildwahrnehmung, Optik und Perspektive im Übergang vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit». In: Wulf Oesterreicher (Hrsg.): *Autorität der Form – Autorisierungen – institutionelle Autoritäten*, Münster u.a. 2003, S. 17-36; Frank Büttner: «Der Blick auf das Bild. Betrachter und Perspektive in der Renaissance». In: Michael Neumann (Hrsg.): *Anblick/Augenblick. Ein interdisziplinäres Symposion*, Würzburg 2005, S. 131-164; Kirsti Andersen: *The geometry of an art. The history of the mathematical theory of perspective from Alberti to Monge*, New York u.a. 2007.

Einsichten zur fundamentalen Bedeutung der Linearperspektive für die Rhetorisierung des Mediums Bild auch bei Samuel Y. Edgerton: *Giotto und die Erfindung der dritten Dimension. Malerei und Geometrie am Vorabend der wissenschaftlichen Revolution* [engl. Originalausg. London 1991], München 2004, S. 46-48, 84-85; Wolfgang Kemp: *Die Räume der Maler. Zur Bilderzählung seit Giotto*, München 1996, S. 88-99; John W. Dixon: «Donatello and the Theology of Linear Perspective». In: *Religion and the Arts* 3, 1999, S. 159-179; Samuel Y Edgerton: Die ideologischen Wurzeln der Zenralperspektive in der Renaissacne. Warum Leon Battista Alberti "Windwos 1435" erfand. In: Norbert Bolz u.a. (Hrsg.): *Weltbürgertum und Globaalisierung*, München 2000, S. 127-144; Boehm 2003 (Anm. 61); Heinen 2006 (Anm. 61).